

**Bericht über die Mitgliederversammlung der
vfdb
am 07. Juni 2010
in Leipzig**

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2009
 - 2.1 Bericht der Kassenprüfer
 - 2.2 Entlastung des Präsidiums
3. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2010
4. Ehrungen
5. Verschiedenes

Der Präsident begrüßt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung auf der INTERSCHUTZ 2010 in Leipzig.

Gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung werden keine Einwände erhoben, so dass es damit genehmigt ist.

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TOP 1: Bericht des Präsidenten:

PERSONALIEN:

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurden Satzungsänderungen beschlossen. Die Umsetzung der Änderungen ist immer sehr zeitintensiv. Mit den Änderungen ist der Zuschnitt des Präsidiums verändert worden. Dieser Zuschnitt muss nun realisiert werden. Folgende Änderungen werden beschlossen:

1. Herr Brewer:

Für die Gewerkschaft KOMBA wurde im Präsidium der vfdb ein neuer Sitz geschaffen. Herr Brewer verliert somit seinen Gaststatus und wird permanentes Mitglied des vfdb-Präsidiums.

2. Herr Prof. Hosser:

Herr Prof. Hosser verliert ebenfalls seinen Gaststatus, da die Zahl der Forschungsinstitute im Präsidium der vfdb um einen Sitz erhöht worden ist. Herr Prof. Hosser wird somit die Forschungsinstitute im Präsidium der vfdb vertreten.

3. Herr Schleenbecker:

Herr Schleenbecker hatte bisher ein ausgeliehenes Mandat von dem VDMA. Herr Schleenbecker soll nun auf den neu geschaffenen Sitz für den ZVEI wechseln.

4. Herr Schmitz:

Der VDMA hat sein Interesse bekundet, im Präsidium der vfdb mitzuarbeiten, was Herr Blätte ausdrücklich befürwortet. Das Präsidium hat beschlossen, Herrn Dirk Schmitz, zu benennen.

5. Vizepräsident der vfdb:

Bei der letzten Präsidiumswahl konnte Herr Maurer als Vizepräsident der vfdb gewonnen werden. Aufgrund der Übernahme des Vorsitzes der AGBF-Bund ist Herr Maurer von der Funktion des Vizepräsidenten der vfdb zurückgetreten. Als Nachfolger für Herrn Maurer schlägt das Präsidium Herrn Dirk Aschenbrenner aus Dortmund vor.

INTERSCHUTZ 2010:

Herr Blätte bedankt sich bei allen Verantwortlichen für die Organisation und Planung der INTERSCHUTZ 2010. Das Referat 12 ist wieder zentraler Anlaufpunkt der vfdb. Der Stand der vfdb ist ein voller Erfolg und er weist auf das ab 18.00 Uhr beginnende Standfest hin.

Gründung einer Stiftung:

Die Gründung einer Stiftung bringt viele Vorteile mit sich. Bislang war die Gründung einer Stiftung aus dem Vermögen der vfdb nicht möglich. Zur Gründung einer Stiftung bedarf es eines Dritten. Eventuell bietet sich jetzt die Möglichkeit, aus den Erlösen der INTERSCHUTZ 2010 eine Stiftung zu gründen.

Die Mitglieder stimmen diesem Vorhaben einstimmig zu.

Entgelt des Generalsekretärs:

Zur Zeit erhält der Generalsekretär und Schatzmeister der vfdb ein monatliches Entgelt in Höhe von 1.200,00 €. Dieses Entgelt soll um 300,00 € auf 1.500,00 € monatlich erhöht werden. Der Vorschlag des Präsidiums wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2009:

Herr Spohn weist darauf hin, dass das Haushaltsjahr 2009 im großen und ganzen ordentlich verlaufen ist. Die vfdb war – im Vergleich zum Jahr 2008, in dem das Finanzamt einen massiven Vermögensabbau gefordert hatte – jederzeit zahlungsfähig. Der Kassenbericht ist jedem Mitglied mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt worden.

Allerdings musste der Jahresabschluss 2009 korrigiert werden. Im Bereich der Kapitalanlagen musste eine Korrektur vorgenommen werden, da diese nicht richtig bewertet waren. Durch diese Neubewertung zum Stichtag 31.12.2009 – gerade auch im Hinblick auf die Wirtschafts- und Bankenkrise – ist die Summe der Erlöse aus den Kapitalanlagen im Vergleich zum Jahr 2008 um 50.000,00 € gesunken. Zur Zeit beträgt die Kapitaldecke der vfdb rund 430.000,00 €.

Bericht der Kassenprüfer.

Da die beiden Kassenprüfer Herr Wörmann und Herr Lederle nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen können, verliest Herr Fritzen den Kassenprüfbericht:

Am 12.03.2010 wurden von den Kassenprüfern Lederle und Wörmann im Beisein des Generalsekretärs der vfdb Herrn Spohn sowie Frau Schmitz als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle der vfdb in Münster die Buch- und Kassenprüfung der vfdb anhand des Jahresabschlusses 2009 über Einnahmen und Ausgaben geprüft. Zusätzlich wurde am 17. Mai 2010 eine ergänzende Prüfung bezüglich der Kapitalanlagen durchgeführt. Zu dem Bericht des Generalsekretärs über das Geschäftsjahr 2009, ausgestellt am 12.01.2010, lagen die Haushaltsüberwachungslisten in Form von EDV-Ausdrucken, die Kontoauszüge, die Rechnungsbelege und die Anlagezertifikate vor. Bei sämtlichen Konten wurden jeweils der Vortrag und der Endbetrag überprüft. Außerdem wurden Stichproben der Rechnungs- und Abrechnungsbelege unter Hinzuziehung der Bankauszüge durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung stellt sich wie folgt dar:

1. Einnahmen und Ausgaben sind – mit Ausnahme der Kapitalanlagen und –erträge - vollständig und richtig verbucht und belegt. Die Belege sind laufend nummeriert und abgeheftet.
2. Die Haushaltsüberwachungslisten (EDV-Ausdrucke) sind ordnungsgemäß und übersichtlich dargestellt.
3. Die Kapitalanlagen sind entsprechend der Depotauszüge vom 30.12.2009 um einen Betrag in Höhe von 86.224,56 € auf 441.775,44 € zu korrigieren. Als Folge hiervon sind bei den Einnahmen die Kapitalerträge um 86.224,56 € zu reduzieren.
4. Die übrigen in dem Bericht aufgeführten Zahlen stimmen mit den Buchabschlüssen per 31.12.2009 überein.

Die Niederschrift ist von den Herren Lederle und Wörmann unterzeichnet. Beide bitten, das Präsidium in Bezug auf die Kassenführung zu entlasten.

Fragen zum Bericht und dem Ergebnis der Kassenprüfer ergeben sich nicht. Das Präsidium wird von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

TOP 3: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes für das Geschäftsjahr 2010:

Die vfdb arbeitet zur Zeit auf Basis eines Beschlusses des Präsidiums vom November 2009 im Rahmen einer vorläufigen Haushaltsführung. Diese vorläufige Haushaltsführung muss nun von den Mitgliedern in eine endgültige umgewandelt werden. Der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 wurde nicht verändert und ist den Mitgliedern ebenfalls mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen. Aufgrund der INTERSCHUTZ 2010 ist der Haushaltsplan in seiner Höhe verändert. Während im Haushaltsplan 2009 im Budget noch Gesamtausgaben in Höhe von rund 410.000,00 € ausgewiesen waren, liegt das Ausgabenbudget im Jahr 2010 bei 1.052.000,00 €. Aus finanztechnischen Gründen – nicht zuletzt wegen Forderungen des Finanzamtes – war es notwendig, das Budget von Herrn Bräunig, dem für die vfdb zuständigen Interschutzbeauftragten, in das Budget der vfdb aufzunehmen. Im Haushaltsplan decken sich die Ausgaben für die INTERSCHUTZ 2010 mit den zu erwartenden Einnahmen. Gleichwohl ist zu hoffen, dass die Einnahmen die Ausgaben übersteigen werden.

Auf Nachfrage teilt der Schatzmeister mit, dass die Kosten für die Jahresfachtagung 2011 in Berlin im Haushaltsplan 2010 noch nicht ausgewiesen sind. Die Feuerwehr Berlin hat zur Vorbereitung der Tagung zwar schon Mittel erhalten, diese Mittel werden allerdings um Vorfeld auf der Haushaltsstelle „Vorschüsse“ gebucht. Die Beträge, die im Haushaltsplan 2009 aufgeführt worden sind, sind Beträge, die die Berliner Feuerwehr zur Deckung ihrer Unkosten für Werbezwecke auf der Jahresfachtagung 2009 in Mannheim ausgelegt hatte.

Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2010 wird von den Mitgliedern genehmigt.

TOP 4: Ehrungen:

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt die Mitglieder:

Bernd Stoie

Volkmar Staden

Volker Schulz-Ohmann

Christian Schröder

Christian Schlich

Hans Roy

Elmar Püschel

Peter Proschek

Rolf Englerth

Johannes-Ludwig Buchheister

Uwe Auth

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden geehrt die Mitglieder:

Maximilian Puchner

Roland Eisele

Manfred Gebhardt

TOP 5: Verschiedenes:

Mitgliederentwicklung in der vfdb:

Herr Blätte weist darauf hin, dass die vfdb zur Zeit 2.080 persönliche und 461 korporative Mitglieder hat. Die Mitgliederzahl konnte im Vergleich zum Vorjahr um 3 v.H. erhöht werden.

Herr Blätte bedankt sich bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung bereits nach 30 Minuten.

gez. Hans Jochen Blätte
(Präsident und Versammlungsleiter)

gez. Hanns-Helmuth Spohn
(Generalsekretär)